



Mast Group Ltd.
Mast House, Derby Road,
Bootle, Merseyside, L20 1EA
United Kingdom
Tel: + 44 (0) 151 472 1444
Fax: + 44 (0) 151 944 1332
email: sales@mast-group.com
Web: www.mast-group.com



Mast Diagnostica GmbH
Feldstrasse 20
DE-23858 Reinfeld
Germany
Tel: + 49 (0) 4533 2007 0
Fax: + 49 (0) 4533 2007 68
email: mast@mast-diagnostica.de
Web: www.mast-group.com

Mast Diagnostic
12 rue Jean-Jacques Mention
CS91106, 80011 Amiens, CEDEX 1
France
Tél: + 33 (0) 3 22 80 80 67
Fax: + 33 (0) 3 22 80 99 22
email: info@mast-diagnostic.fr
Web: www.mast-group.com



MAST® ID Lysin-Decarboxylase-Agar

IDM26

Verwendungszweck

Ein Medium zum Nachweis der Aminosäure-Decarboxylierung.

Packungsinhalt

Siehe Packungsetikett

Zusammensetzung*

| Substanz | Konzentration in 1 L Medium |
|--------------------------|--------------------------------|
| Bakteriologisches Pepton | 1,0 g/L |
| Hefeextrakt | 3,0 g/L |
| Dextrose | 4,0 g/L |
| L-Lysinhydrochlorid | 7,0 g/L |
| Bromkresolpurpur | 0,02 g/L |
| Agar | 24,0 g/L |
| pH-Wert: 6,3 ± 0,2 | |

Lagerung und Haltbarkeit

Alle Behälter mit Trockennährmedien nach Gebrauch dicht verschließen und an einem trockenen Ort zwischen 10 und 25°C bis zum aufgedruckten Verfallsdatum lagern.

Vorsichtsmaßnahmen

Nur zur *In-vitro*-Diagnostik. Die Schutzmaßnahmen für den Umgang mit potenziell infektiösem Material beachten und nur unter sterilen Bedingungen arbeiten. Nur von geschultem Laborpersonal durchzuführen. Den Abfall des potenziell infektiösen Materials vor der Entsorgung autoklavieren. Bitte das Sicherheitsdatenblatt beachten (auf Anfrage oder auf der MAST® Homepage erhältlich).

Zusätzlich benötigte Materialien

Mikrobiologische Instrumente wie Impfösen, MAST® Selektivsupplemente, Pinzetten, Tupfer, Autoklaven und Brutschränke sowie serologische und biochemische Reagenzien und Zusätze wie z.B. Blut.

Testdurchführung

1. Die auf dem Packungsetikett angegebene Menge MAST® ID Lysin-Decarboxylase-Agar (IDM26/A) in dem entsprechenden Volumen destilliertem oder deionisiertem Wasser suspendieren. Bei Gebrauch der Sachets den gesamten Inhalt eines Sachets in das auf dem Packungsetikett angegebene Volumen geben.
2. 15 Minuten bei 121°C (15 p.s.i.) autoklavieren. Kohlenhydrat haltige Medien NICHT ÜBERHITZEN.
3. Gut mischen und in Petrischalen, die mit den beigefügten Aufklebern gekennzeichnet sind, gießen. Die Aufkleber sind in jeder Packung vorgewogener Sachets enthalten.

4. Die Agarplatten können sofort verwendet oder in Plastikbeuteln verpackt bei 2 bis 8°C bis zu einer Woche gelagert werden.
5. Eine Suspension von jedem Organismus – entsprechend einem McFarland-Standard von 0,5 – herstellen. Die Platten z.B. mit Hilfe des SCANURIDOT Multipoint-Inokulators beimpfen.
6. Die Inokulumtropfen trocknen lassen. Danach die Platten 18 bis 24 Stunden bei 35 bis 37°C unter aeroben Bedingungen inkubieren.

Interpretation der Ergebnisse

Nach der Inkubation das Wachstum aller Organismen und die Farbumschläge des Mediums dokumentieren. Eine positive Reaktion (die Decarboxylierung von Lysin) wird durch lila gefärbte Kolonien mit lila gefärbtem umgebenen Medium angezeigt, bei einer positiven Reaktion erfolgt also kein Farbumschlag. Bei einer negativen Reaktion detektiert man gelbe Kolonien mit Gelbfärbung im Bereich um die Kolonien.

Qualitätskontrolle

Das Medium auf Anzeichen von Verfall überprüfen. Die Qualitätskontrolle muss mit mindestens einem Organismus durchgeführt werden, um das erwartete Ergebnis zu bestätigen. Wenn die Kontrollreaktion fehlerhaft ist, das Produkt nicht einsetzen. Die in der unten stehenden Tabelle angegebenen Referenzstämme sind kommerziell erhältlich und können vom Endkunden erworben werden.

| Referenzstamm | Ergebnis |
|--|----------|
| <i>Citrobacter freundii</i> ATCC® 8090 | Negativ |
| <i>Salmonella typhimurium</i> ATCC® 14028 | Positiv |

Referenz

Bibliographie auf Anfrage erhältlich.